

Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)



Inhalt



- 3 Vorwort
- 4 Wir über uns
- 6 Das Studium
- 7 Der Studiengang
- 8 Das Studienziel
- 10 Die Berufsfelder
- 12 Der Aufbau des Studiums
- 14 Der Weg zum Studium
- 15 Studiendauer und Praxisphase
- 16 Internationalität
- 18 Aus der Praxis
- 19 Der Abschluss

Vorwort

Prof. Dr. Gabriele Moos

Studiengangsleiterin
Gesundheits- &
Sozialmanagement

Als moderner Standort ermöglicht der Campus Remagen der Hochschule Koblenz eine bedarfs- und praxis-orientierte Ausbildung. Kurze Wege, individuelle Ansprache der Professorenschaft, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem RheinAhrCampus sein einzigartiges Profil.

Den Absolventinnen und Absolventen kommt im Vergleich zu klassisch ausgebildeten Betriebswirtinnen und Be-



triebswirten das interdisziplinär angelegte Studium zugute. Interdisziplinäre Ausbildung bedeutet die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Qualifikationen bei gleichzeitiger Kenntnis des Gesundheits- und Sozialwesens.

Interessierte finden hier ein ideales Studium, das auf Dauer gute Berufschancen bietet.

Prof. Dr. Gabriele Moos

Wir über uns

Der Campus Remagen der Hochschule Koblenz



Der Campus Remagen der Hochschule Koblenz ist ein moderner Standort mit rund 2.800 Studierenden. Im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs nahm der Campus 1998 seinen Lehrbetrieb auf. Nur zwanzig Kilometer von Bonn entfernt, ist er einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz.

Die starke Praxisorientierung des Studiums, die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse und die Kooperationen mit regionalen und überregi-

onalen Unternehmen bieten gute Berufsaussichten für die Studierenden in Remagen. Individuelle Ansprache der Professorenschaft, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem Remagener Hochschulcampus sein einzigartiges Profil.

Die offene und freundliche Architektur mit zentralem Innenhof schafft eine familiäre Atmosphäre und trägt zum engen Kontakt zwischen



Studierenden und Lehrenden bei Lehr-, Labor- und Verwaltungsgebäude gruppieren sich um die zentrale Bibliothek.

Die Studierendenwohnheime und eine Kindertagesstätte liegen direkt am Campus. Auch für die Entspannung vom Lehrbetrieb ist gesorgt: Ein MultiBeachCourt wird ergänzt durch eine „Recreation Area“ im Außenbereich.

Fachbereichsübergreifend organisiert der Allgemeine Studierendenausschuss

(ASTa) jedes Semester Partys, Urlaubsangebote sowie ein abwechslungsreiches Sportangebot.

Ein weiterer Vorteil ist der zentrale Standort: Mit ihrem Semesterticket können Studierende die Städte Bonn (20 km), Köln (40 km) und Koblenz (40 km) bequem und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Das Studium



Das Studium der Betriebswirtschaftslehre

Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) beschäftigt sich mit organisatorischen, planerischen sowie mathematischen Entscheidungsfindungen in Unternehmen.

Das BWL-Studium dient dazu, ökonomische Fragestellungen in einem Unternehmen anhand erlernter Methoden zu lösen und so zur Wettbewerbsfähigkeit und Existenzsicherung der Organisation beizutragen.

Die Studierenden sollen befähigt werden, Vorgänge und Probleme der Wirtschaftspraxis zu analysieren, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten und dabei auch internationale sowie außerfachliche Bezüge zu beachten.

Besonderes Augenmerk wird dabei neben fachlichem Wissen insbesondere auch auf die Vermittlung von Methodenwissen und sozialen Kompetenzen gelegt.



Der Studiengang „Gesundheits- und Sozialmanagement“

Innerhalb des Dienstleistungssektors nimmt insbesondere die Nachfrage bei den personenbezogenen Dienstleistungen (Human Services) zu.

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist dabei in den letzten Jahren zunehmender Ökonomisierung ausgesetzt. Dies erfordert fundiertere wirtschaftliche Kenntnisse und Management-Know-how der Fach-

kräfte, ohne dass die sozialen Besonderheiten der Dienstleistung aus den Augen verloren werden.

Der Bachelor of Arts in „Gesundheits- und Sozialmanagement“ berücksichtigt somit sowohl ökonomische Entscheidungsfindungen, die funktions- und branchenübergreifend ausgerichtet sind, als auch spezielle Fachkenntnisse, die für die Branche notwendig sind.

Weitere Informationen unter: www.rheinahrcampus.de/gus

Das Studienziel



In dem Studiengang „Gesundheits- und Sozialmanagement“ werden Betriebswirtinnen und Betriebswirte ausgebildet, die aufgrund ihrer Kompetenz in der Lage sind, eigenverantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen interdisziplinär zu bearbeiten und zu lösen.

Als Generalistinnen und Generalisten lernen sie Probleme ganzheitlich zu betrachten. Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen dazu fähig, Anforderungen im

Sinne eines modernen Gesundheits- und Sozialmanagements mit Spezialistenwissen umzusetzen.

Besonderes Augenmerk wird dabei neben fachlichem Wissen insbesondere auch auf die Vermittlung von Methodenwissen und sozialen Kompetenzen gelegt.

Das Bachelor-Programm soll den Studierenden ermöglichen, Vorgänge und Probleme der Wirtschaftspraxis zu analysieren, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten



und dabei auch internationale sowie außerfachliche Bezüge zu beachten.

Die Internationalität der Inhalte wird durch obligatorische Kurse in Wirtschaftsenglisch, englischsprachiger Literatur, der Möglichkeit eines Auslandssemesters und Veranstaltungen mit internationaler Ausrichtung sichergestellt und orientiert sich im Bereich der Aufbau-module an den Bedürfnissen der jeweiligen Branche.

Die Absolventinnen und Absolventen können ihre Kenntnisse

und Fähigkeiten in allen Betrieben des Gesundheits- und Sozialsektors einsetzen, vom Krankenhaus über die verschiedenen sozialen Einrichtungen bis hin zu Krankenversicherungen oder Freizeit- und Bildungseinrichtungen.

Das Bachelor-Studium bereitet auf Verwaltungs- und Managementaufgaben im gesamten Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen vor.

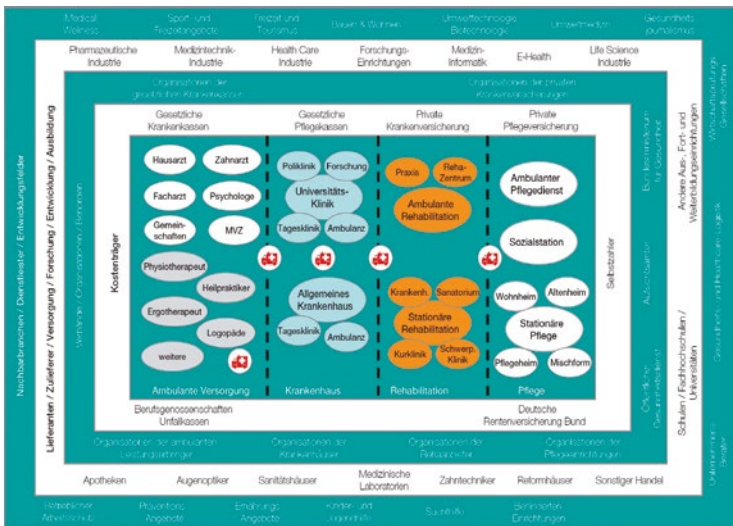
Die Berufsfelder



Grundsätzlich qualifiziert das Studium aber für alle Berufe, in denen Betriebswirtinnen und Betriebswirte mit allgemeiner Ausbildung gefragt sind, nicht nur explizit für Arbeitsfelder in der Gesundheits- und Sozialbranche.

Stationäre und ambulante Einrichtungen

- ▶ Krankenhäuser
- ▶ Alten- und Pflegeheime
- ▶ Einrichtungen der Behindertenhilfe
- ▶ Rehabilitationseinrichtungen
- ▶ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen
- ▶ Praxiskliniken, Medizinische Versorgungszentren
- ▶ Integrierte Versorgungseinrichtungen



Sonstige branchenbezogene Unternehmen

- ▶ Pharmaunternehmen, Health Care-Industrie, Life Science
- ▶ Medizingeräte-/Medizinprodukte-Hersteller
- ▶ Unternehmen der Freizeit- und Tourismuswirtschaft
- ▶ Unternehmensberatungen
- ▶ Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Verbände und andere Träger

- ▶ Öffentliche Verwaltungen
- ▶ Wohlfahrtsverbände
- ▶ Kranken- und Rentenversicherungsträger

Der Aufbau des Studiums

Die Basismodule

Der Studiengang „Gesundheits- und Sozialmanagement“ ist modular aufgebaut. In den Basismodulen wird das allgemeine betriebswirtschaftliche Wissen erlernt.

In den Aufbaumodulen werden spezifische Inhalte vermittelt, die eine branchenspezifische Berufsfeldorientierung ermöglichen.

Die berufsfeldbezogenen Basisqualifikationen (Fachkompetenz) und Schlüsselqualifikationen (Methoden- und

Sozialkompetenz) werden im Laufe des Studiums vermittelt, welches durch einen generalistisch geprägten wirtschaftswissenschaftlichen Teil (70 %), Spezialisierungsoptionen in den Anwendungsfeldern „Gesundheits- und Sozialmanagement“ (20 %) und den überfachlichen Qualifikationen (10 %) gekennzeichnet ist.

Angewandte Mathematik	Recht II (Gesellschafts-/Arbeitsrecht)
Informatik	International Competence
Einführung in Ökonomie und Recht	Kosten- und Leistungsrechnung
Überfachliche Qualifikationen	Marketing & Unternehmensführung
Externe Rechnungslegung	Personalwirtschaft
Investition und Finanzierung	Controlling
Steuern	Volkswirtschaftslehre
Statistik/Empirie	Vertiefende BWL I bis III

Die Aufbaumodule

Einführung in das Gesundheits- und Sozialmanagement

Grundlagen der Gesundheitsökonomie

Sozialrecht, Sozialpolitik und Sozialwirtschaft

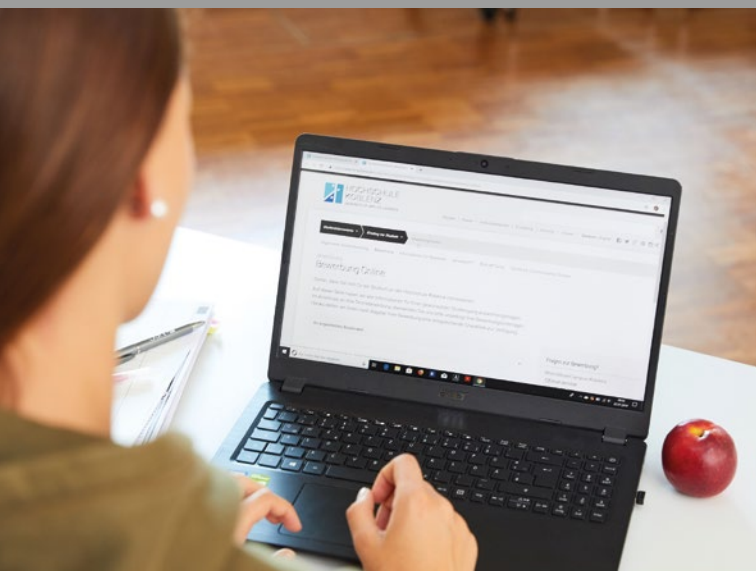
Krankenhausmanagement

Sozialmanagement

Vertiefung Gesundheits- und Sozialmanagement I und II

- Wahl von Kursen aus dem Veranstaltungskatalog, bspw.:
- » Organisation im Gesundheits- und Sozialmanagement,
 - » Handlungs- und Methodenkompetenz in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft,
 - » Betriebliches Gesundheitsmanagement,
 - » Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen,
 - » Praxisorientiertes Lernen Sozialmanagement,
 - » Aktuelle Themen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Der Weg zum Studium



Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium sind Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte berufliche Qualifikation.

Beruflich Qualifizierte, die über den Abschluss (Gesamtnote 2,5 oder besser) einer staatlich anerkannten, mindestens zweijährigen Berufsausbildung verfügen, können ein Studium am Campus Remagen beginnen.

Einschreibefristen

Die Aufnahme von Studierenden erfolgt zum Sommer- und Wintersemester. Die Einschreibungen müssen bis zum 31. März für das Sommersemester bzw. bis zum 30. September für das Wintersemester online über das Bewerbungsportal der Hochschule eingegangen sein.

Studiendauer und Praxisphase



Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt drei Studienjahre mit insgesamt sechs Semestern.

Das Studium schließt mit der Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) und einem Kolloquium ab. Die Thesis ist innerhalb von 13 Wochen anzufertigen.

Praxisphase

Für das Studium ist eine integrierte Praxisphase von mindestens 26 Wochen in der Prüfungsordnung vorgesehen. Diese kann in einem Unternehmen im In- oder Ausland oder alternativ an einer ausländischen Hochschule absolviert werden.

Internationalität



Internationalität hat am Remagener Campus einen besonderen Stellenwert. Die Studierenden lernen fremdsprachiges Fachvokabular, nehmen an englischsprachigen Veranstaltungen teil, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland machen.

Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt, erlaubt den Transfer der Studienleistungen im In- und

Ausland. Derzeit verfügt der Remagener Campus über Verträge mit rund 40 internationalen Partnerhochschulen rund um den Globus. Unter anderem in:

- ▶ USA
- ▶ Kanada
- ▶ China
- ▶ Australien
- ▶ Frankreich
- ▶ Spanien
- ▶ Italien

Weitere Informationen bei „Sprachen/Internationales“ unter

- ▶ Telefon: 02642 932-329



Julia Heckmann, GuS-Studentin, schreibt aus ihrem Praxissemester in einem Pflegeheim für Alzheimer-Erkrankte aus Florida, USA:

„Ich bin sicher, dass ich hier sehr viel mitnehmen werde, nicht nur in Bezug auf das Leiten einer solchen Einrichtung“.

Weiter schreibt sie: „Ich sehe bereits sehr große Unterschiede zu den Arbeitsprozessen hier und in Deutschland. Hier wird sehr wenig an Computern gearbeitet und der Kern

ist hier wirklich der Patient. Im Gegensatz zu deutschen Einrichtungsleitern ist der Einrichtungsleiter hier, der zugleich mein Betreuer ist, ständig in direktem Kontakt mit den Patienten.“

Aus der Praxis



„Direkt nach Beendigung meines Studiums am RheinAhrCampus habe ich die Chance erhalten, in einem überschaubaren integrierten Versorgungssystem, bestehend aus einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung, einem Seniorenzentrum mit stationärer Pflege und betreutem Wohnen sowie einem ambulanten Pflegedienst, die Assistenz der Geschäftsführung zu übernehmen.

Meine Aufgaben bestehen in erster Linie aus der Schnitt-

stellenbildung, -organisation und -koordination einzelner Bereiche und Berufsgruppen zur Geschäftsführung.

Aufgrund der Übersichtlichkeit des Systems bekomme ich durch meinen ersten Job sehr tiefgreifende und somit überaus wertvolle Einblicke in alle Bereiche der Leitung eines Unternehmens des Gesundheits- und Sozialwesens.“

Absolventin,
Assistentin der Geschäftsführung Krankenhausbereich

Der Abschluss



Der Bachelor-Abschluss (B. A.) bildet den ersten berufsqualifizierenden und berufsbefähigenden akademischen Abschluss.

Das Studium ist nach internationalen Maßstäben akkreditiert (AQAS) und somit weltweit anerkannt.

Der Abschluss „Bachelor of Arts“ ist gleichzeitig Zugangsvoraussetzung zum Master-Studium in Betriebswirtschaftslehre bzw. zum MBA-Fernstudienprogramm mit einer großen Auswahl an verschiedenen Vertiefungsrichtungen am Campus in Remagen.

Hochschule Koblenz
Campus Remagen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Joseph-Rovan-Allee 2
53424 Remagen
☎ +49 2642 932-298

studienberatung-gus@rheinahrcampus.de
www.rheinahrcampus.de



#rheinahrcampus
instagram.com/rheinahrcampus_remagen

